



Stadtverband Pohlheim

Bündnis90/Die Grünen, 35415 Pohlheim

Reimar Stenzel
Parteivorsitzender
Alte Gießener Straße 4
Telefon: 0641 / 9725612
Email: reimar.stenzel@live.com

Was wir in den kommenden fünf Jahren für Pohlheim erreichen wollen

Stadtentwicklung

- Wir fordern eine gute Anbindung an vorhandenen öffentlichen Nahverkehr als zwingende Voraussetzung für jedes Baugebiet
- Wir wollen Baugebiete nur genehmigen, wenn sie mit energetischen Konzepten wie z.B. zentraler Wärmeversorgung versehen sind
- Wir werden im Rahmen derzeitiger Baugebietsplanungen für Projekte zum Bau erschwinglicher Mietwohnungen (sozialer Wohnungsbau) eintreten
- Wir wollen zur Förderung der Innenentwicklung unserer Stadtteile Grundsteuererleichterungen für junge Familien durchsetzen

Verkehr

- Wir fordern Tempo dreissig auf allen Straßen in allen Stadtteilen
- Wir wenden uns gegen die für mögliche Umgehungsstraßen erforderliche Flächenversiegelung
- Wir müssen in Pohlheim das Problem Individualverkehr mit der Verdrängung durch attraktiven öffentlichen Nahverkehr lösen.
- Wir stehen für eine weitere Attraktivitätssteigerung des inner- und überörtlichen Radverkehrs.
- Wir setzen uns für Förderung innerörtlicher fußläufiger Einkaufsmöglichkeiten ein, um den Einkaufskorb von der Benzinkutsche zu holen.

Öffentlicher Nahverkehr

- Wir wollen alle Linienführungen des Nahverkehrs in Pohlheim grundlegend darauf prüfen, inwieweit sie zu aktuellen Verkehrsströmen und Bedürfnissen passen.
- Wir treten für die vollständige Vernetzung aller Linien und einen mindestens einstündigen Nahverkehrsrythmus an allen Haltestellen täglich von 6 bis 20 Uhr ein.
- Zusätzlich wollen wir Angebote bis Mitternacht durchsetzen (diese können ggf. Im Wege eines Anruf-Linien-Taxi erfolgen).
- Wir werden dafür eintreten, dass die Stadt Pohlheim für den öffentlichen Verkehr adäquate Kofinanzierung leistet

Kinderbetreuung

- Wir treten für mehr Betreuungsplätze -vor allem für Kinder unter zwei Jahren- ein
- Wir setzen uns für die Ausweitung der Betreuungszeiten hin zu Anfangszeiten ab 6 Uhr und Schließzeitent bis 18 Uhr ein, um Berufstätigen ein zeitgemäßes Angebot zu machen.
- Wir fordern die Stadt auf, über die Lebenshilfe hinaus für die Angebotsvielfalt andere freie Träger -Arbeiterwohlfahrt, Internationaler Bund u.a.m.- als Träger von Kitas anzuwerben
- Wir stehen dafür, dass das Konzept der Gebührenermäßigung für niedrigere Einkommen fortgesetzt wird, solange Pohlheim Gebühren erheben muss.

Familienzentrum und Generationenbrücke

- Wir Grüne wollen aus der Erfahrung mit dem jetzt endlich in Garbenteich entstehenden Familienzentrum Stück für Stück ähnliche Zentren für alle Stadtteile entwickeln, damit
 - altersübergreifende Betreuungsangebote für Kindergartenkinder und Kinder im Grundschulalter unter Kooperation mit den Vereinen des Stadtteils
 - Elterntreffpunkte (Elterncafé) Erziehungs- und Krisenberatungsangebote
 - heute fehlenden Nachmittagsangebote an Jugendliche
 - Angebote an die Senioren des Stadtteils (z.B. Generationenbrücke)
 - Koordination von Angeboten von Senioren an junge Familien und umgekehrtin Pohlheim Lebenswirklichkeit werden

Jugendarbeit

- Wir stehen dafür, dass endlich städtische aufsuchende Jugendarbeit (Streetworking) geschaffen wird, um Jugendliche und junge Erwachsene dort abzuholen, wo sie sich mit ihren Perspektivlosigkeiten befinden.

Heimat für Schutzsuchende

- Für uns gilt, dass jeder Mensch, der sein Land verlassen muss, weil ihm die Verhältnisse ein "Leben in Frieden und Freiheit" nicht mehr ermöglichen, unsere Anteilnahme und Hilfe verdient
- Wir haben Respekt vor der Angst, die die hier wohnenden Menschen vor den fremdartigen Flüchtlingen haben.
- Wir verstehen die Wut der in unserem System arm Gewordenen und zu kurz Gekommenen

darauf, dass den Fremden aus ihrer Sicht mehr Fürsorge gegeben wird, als sie selbst erfahren.

- Wir wissen, dass wir in Pohlheim die Probleme, die zum verlassen der Heimat führen, nicht lösen können, aber wir werden dafür sorgen, dass die wenigen aus dem großen Strom der Schutzsuchenden, die in unsere Stadt kommen, hier eine neue Heimat finden können.

Bürgerbeteiligung

- Es ist ein Armutszeugnis, wenn wir den Stadtverordnetenvorsteher an seine Verpflichtung zu einer Bürgerversammlung jährlich erinnern müssen
- Wir setzen uns dafür ein, dass zu allen wichtigen Themen der Stadtpolitik bereits während der parlamentarischen Beratung Bürgerversammlungen angeboten werden
- Wir wollen das Pohlheimer Internet endlich zu einem Veröffentlichungs-, Informations- und Bürgerbeteiligungsorgan der Stadt entwickeln
- Wir fordern, dass zur Transparenz der städtischen Finanzen in der Form eines Bürgerhaushaltes alle Pohlheimer zur Mitwirkung eingeladen werden

Energiegewinnung und Klimaveränderung

- Wir wollen, dass die Stadt Pohlheim für die Energiewende Vorbild und Motor wird
- Dabei orientieren wir uns nicht an Renditen. Der für uns gültige Maßstab ist der erzielbare Netto-Energieertrag
- Wir kämpfen darum, dass Wasser als wertvolles Lebensmittel, sorgsam und schonend behandelt wird. Klimaveränderungen gefährden auch in Mittelhessen dieses kostbare Gut
- Für uns gilt daher auch bei der (Grund-)Wasserförderung: Weniger ist Mehr!

Naturschutz beginnt vor Ort

- Wir wollen den Einsatz bedenklicher Pflanzenschutzmittel bei der Arbeit des Pohlheimer Bauhofs stoppen, auch wenn dies zu höherem Personaleinsatz führt.
- Wir fordern, dass Pohlheim die heimischen Landwirte in Ihrer schwierigen Stellung gegenüber der Agrarindustrie stützt, um den Erhalt der Biodiversität zu fördern.
- Wir wollen in Pohlheim Rückzugsgebiete und Lebensräume von Kleinlebewesen wie Feldraine, Gräben und Graswege gemeinsam mit den Landwirten erhalten und wo sie verschwunden sind wieder schaffen.